

SikaBond[®]-54 Parquet

Leicht spachtelbarer, lösemittelfreier, elastischer Parkettklebstoff

Produktbeschreibung SikaBond[®]-54 Parquet ist ein 1-komponentiger, schnellhärtender, lösemittelfreier, elastischer Klebstoff für die vollflächige Parkettverklebung.

Anwendungsgebiete: Mit SikaBond[®]-54 Parquet werden Massivparkett, Stabparkett (Nut und Feder), Mosaikparkett, Fertigparkett sowie Dielen und Hochkantlamellen schnell und sicher verklebt.

**Produktmerkmale/
Vorteile:**

- Nach 12 Stunden belastbar bzw. schleifbar (bei +23 °C, bis 1 mm Klebstoffdicke)
- Schnellhärtend
- 1-komponentig, gebrauchsfertig
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften, sehr einfach aufzutragen
- Elastische, trittschalldämpfende Verklebung
- Für handelsübliche Parkettholzarten geeignet
- Besonders für Problemhölzer wie Buche, Ahorn und Bambus geeignet
- Materialgerechte, elastische und schubfeste Verklebung zur Verringerung von Schubspannungen zwischen Parkett und Unterboden
- Für Fussbodenheizung geeignet
- Für die direkte Verklebung auf Altfliesen geeignet

**Prüfungen/
Zulassungen:**

- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen
- Bauaufsichtlich zugelassener Parkettklebstoff, DIBt Z-155.10-232
- EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- GISCODE: RU 0,5
- Ersatzstoff nach TRGS 610



Umweltinformation

Eigenschaften:

- Lösemittelfrei
- Geruchneutral
- Recycelbare Schlauchbeutelverpackung

| Einstufungen: | LEED [®] EQc 4.1 | SCAQMD, Rule 1168 | BAAQMD, Reg. 8, Rule 51 |
|---------------|---------------------------|-------------------|-------------------------|
| | ✓ | ✓ | ✓ |

DGNB-Einstufungen: Eignung für die Qualitätsstufen

Eignung des Produktes/Systems für die einzelnen Qualitätsstufen entsprechend der Kriterienmatrix des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“.

Relevante Anforderungen gemäss Matrix:

Zeile Nummer 7: Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z. B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge – ausgenommen Tapeten).

| Qualitätsstufe 1 | Qualitätsstufe 2 | Qualitätsstufe 3 | Qualitätsstufe 4 |
|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ja | Ja | Ja | Ja |

Produktdaten

| | |
|--------------------------|--|
| Farbton: | Parkettbraun |
| Lieferform: | 13 kg Weissblecheimer (= 10 l) |
| Lagerfähigkeit: | 12 Monate ab Herstellungsdatum |
| Lagerbedingungen: | Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C. Kühl und trocken lagern. Vor Sonnenlicht schützen. |

Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|---|
| Chemische Basis: | 1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeithärtend |
| Dichte: | ~ 1,29 kg/l (DIN 53 479) |
| Verlegezeit/ Hautbildung: | ~ 60 min (+ 23 °C/50 % r.F.) |
| Durchhärtung: | ~ 4,0 mm/24 h (+ 23 °C/50 % r.F.) Der Boden kann nach 12 Stunden belastet bzw. geschliffen werden (+ 23 °C/50 % r.F. bis 1 mm Klebschichtdicke). |
| Standfestigkeit: | Sehr leicht spachtelbar, sehr guter Riefenstand. |
| Temperaturbeständigkeit: | Von -40 °C bis +70 °C |

Mechanische/physikalische Eigenschaften

| | |
|----------------------------|---|
| Zugscherfestigkeit: | ~ 1,4 N/mm ² , 1 mm Klebschichtdicke (+ 23 °C/50 % r.F.) (DIN EN 14 293) |
| Zugspannung: | ~ 1,5 N/mm ² (+ 23 °C/50 % r.F.) (DIN 53 504) |
| Shore A Härte: | ~ 34 (nach 28 Tagen) (DIN 53 505) |
| Bruchdehnung: | ~ 500 % (+ 23 °C/50 % r.F.) (DIN 53 504) |

Systeminformation

Verarbeitungshinweise:

| | |
|-------------------|---|
| Verbrauch: | <p>Vollflächige Verklebung Für Mosaikparkett, Hochkantlamelle und 10 mm Massivparkett, Massivparkett, Spachtelzahnung B 3 (nach TKB-Merkblatt 6). Verbrauch 700–900 g/m²</p> <p>2-Schicht Fertigparkett kleinformatig mit Spachtelzahnung B 3 oder B 11 (nach TKB-Merkblatt 6). Verbrauch 700–900 g/m² bzw. 800–1.000 g/m²</p> <p>Für Parkettstäbe massiv, Dielen, Fertigparkett grossformatig, Holzpflaster RE (Wichtig: vollflächige Benetzung der Holzpflasterklötze) mit Spachtelzahnung B 11 (nach TKB-Merkblatt 6). Verbrauch 800–1.000 g/m² oder Spachtelzahnung B 15 (nach TKB-Merkblatt 6). Verbrauch 900–1.200 g/m²</p> <p>Laminat mit Spachtelzahnung B 11 (nach TKB-Merkblatt 6). Verbrauch 800–1.000 g/m² oder Spachtelzahnung B 15 (nach TKB-Merkblatt 6). Verbrauch 900–1.200 g/m² (Die Hinweise der Laminat-Hersteller sind unbedingt zu beachten)</p> <p>Je nach Untergrund z. B. Ebenheit und verwendeter Parkettabmessung kann es ggf. auch notwendig sein, eine Spachtelzahnung mit höheren Riefenstand zu verwenden.</p> <p>Für Untergründe, die mit Sika® Primer MR Fast oder Sika® Primer MB vorbehandelt sind, ist der Klebstoffverbrauch geringer.</p> |
|-------------------|---|

| | |
|----------------------------------|---|
| Untergrundbeschaffenheit: | Der Untergrund muss verlegereif, d. h. eben, fest, sauber, trocken und staubfrei sein. Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18 356 „Parkett arbeiten“ prüfen. Die hier geforderten Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten. |
|----------------------------------|---|

Untergrund- vorbereitung:

Zementestrich

Anschleifen z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Anhydritestrich/Anhydritflieseestrich

Anschleifen z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Abgesandeter Gussasphalt

Muss mit **Sika® Primer MR Fast** oder **Sika® Primer MB** vorbehandelt werden (siehe Produktdatenblatt).

Glasierte Fliesen und Altfliesen

Glasierte, keramische Altfliesenbeläge durch eine Grundreinigung entfetten und reinigen, oder mit **Sika® Reinigungsmittel-5** entfetten, anschliessend Fliesenoberfläche anschleifen (ggfs. unter Zugabe von Quarzsand) und gründlich absaugen.

Trockenestriche, schwimmend verlegt, z. B. aus **Fermacell® Estrichelementen**

Die **SikaBond®-Klebesysteme** sind zur Verklebung von bestimmten Parkettarten auf schwimmend verlegte Trockenestrichelemente geeignet. Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserem speziellen Systemdatenblatt.

Bitte beachten Sie ebenfalls die Hinweise des Trockenestrichherstellers.

Unbekannte Untergründe

Bitte kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

SikaBond®-54 Parquet kann ohne Voranstrich auf verlegereife Zementestriche, Anhydritestriche, Spanplatten, Beton und Fliesen eingesetzt werden.

Für abgesandeten Gussasphalt, auf Zementestrichen mit erhöhter Feuchtigkeit (**Sika® Primer MR Fast** bis 4 % CM und **Sika® Primer MB** bis 5 % CM), in Fällen von alten Klebstoffresten und im Falle einer notwendigen Oberflächen-Verfestigung ist **Sika® Primer MR Fast** oder **Sika® Primer MB** einzusetzen.

Sika® Primer MR Fast und **Sika® Primer MB** dürfen in Verbindung mit **SikaBond®-Parkettklebstoffen** nicht abgesandet werden. Für weitere Informationen siehe jeweilige Produktdatenblätter oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: Während der Verlegung und bis zur vollständigen Aushärtung von **SikaBond®-54 Parquet** muss die Untergrundtemperatur $> +15^{\circ}\text{C}$ und darf bei Heizestrichen höchstens $+20^{\circ}\text{C}$ betragen.

Raumlufttemperatur: Raumtemperatur zwischen $+15^{\circ}\text{C}$ und $+35^{\circ}\text{C}$

Untergrundfeuchtigkeit: Zulässige Estrichfeuchten
 – 2,5 % CM für Zementestrich
 – 0,5 % CM für Anhydritestrich
 – 3 – 12 % CM für Magnesiaestrich

Zulässige Estrichfeuchten bei Heizestrichen
 – 1,8 % CM für Zementestrich
 – 0,3 % CM für Anhydritestrich
 – 3 – 12 % CM für Magnesiaestrich

Relative Luftfeuchtigkeit: Zwischen 40 % und 70 %

Bitte beachten: Für die Verarbeitung gilt generell, dass die Verlegehinweise der Parketthersteller und die DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ in jedem Fall eingehalten bzw. beachtet werden müssen.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsmethoden/ Werkzeuge:

SikaBond®-54 Parquet wird direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und mit der Zahnpachtel gleichmässig verteilt.

Parkettelemente gut in das Klebstoffbett eindrücken, so dass eine vollflächige Benetzung der Parketrückseite erreicht wird. Die Elemente können dann mit einem Hammer oder einem Schlagholz zusammengefügt werden. Das nachträgliche Anklopfen ist bei vielen Parkettarten erforderlich. Ein Abstand zur Wand von 10 – 15 mm muss eingehalten werden.

Frischen, nicht ausgehärteten Klebstoff sofort mit einem Tuch mit **Sika® Remover-208** oder **Sika® TopClean T** entfernen. Vor der Anwendung die Verträglichkeit der Parkettoberfläche mit den Produkten prüfen.

Werkzeugreinigung: Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika® Remover-208** oder **Sika® TopClean T** zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Bitte beachten: **SikaBond®-54 Parquet** sollte nur von erfahrenen Verarbeitern eingesetzt werden.

Auch wenn Holzhersteller andere Verlegebedingungen angeben z. B. Grenztemperaturen für die Verarbeitung, muss in jedem Fall die Temperatur zwischen + 5 °C und + 35 °C eingehalten werden.

Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur von + 15 °C nicht zu unterschreiten.

Parkettböden in nicht isolierten Bereichen z. B. Keller, oder anderen Bereichen ohne Dampfbremse, dürfen nur in Verbindung mit **Sikafloor®-EpoCem** und **Sika® Primer MB** verklebt werden.

Genauere Angaben finden Sie im Produktdatenblatt oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

Mit Chemikalien wie z. B. Ammoniak, Holzschutzmittel, Beizen etc. behandelte Hölzer dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Empfehlung durch unsere technischen Berater eingesetzt werden.

Vor der Verklebung von stark ölhaltigen Hölzern sollten ebenfalls unsere technischen Berater konsultiert werden.

SikaBond®-54 Parquet darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z. B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden!

Nicht auf PE, PP, Teflon, Polystyrol und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen. Es sind Vorversuche durchzuführen.

Manche Voranstriche (z. B. Acrylat Dispersionen) und bestimmte Ausgleichsmassen können negativen Einfluss auf das Haftverhalten haben oder eine dauerhafte Haftung von **SikaBond®-54 Parquet** gänzlich unterbinden (Vorversuche sind erforderlich).

SikaBond®-54 Parquet ist für das Verkleben von Parkett/Holz auf einem Untergrund konzipiert. Deshalb ist im Falle der Verlegung von Parkett ohne Nut- und Federverbindung, z. B. bei Mosaik-Parkett, darauf zu achten, dass Klebstoff möglichst nicht in die Fugen gelangt. Ist ein direkter Kontakt des Klebstoffes mit anderen Materialien (z. B. Parkettlacken) als dem Parkett selbst nicht zu vermeiden, ist die Verträglichkeit der nachfolgenden Systeme und Materialien in jedem Fall vor der Anwendung zu prüfen.

In Zweifelsfällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Verkaufsberater auf.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise: Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis: Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika®** erforderlich sind, **Sika®** rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 8009-0
Telefax (07 11) 8009-321

Stuttgarter Str. 117
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 940-0
Telefax (07125) 940-231

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (070 42) 1 09-0
Telefax (070 42) 1 09-180

